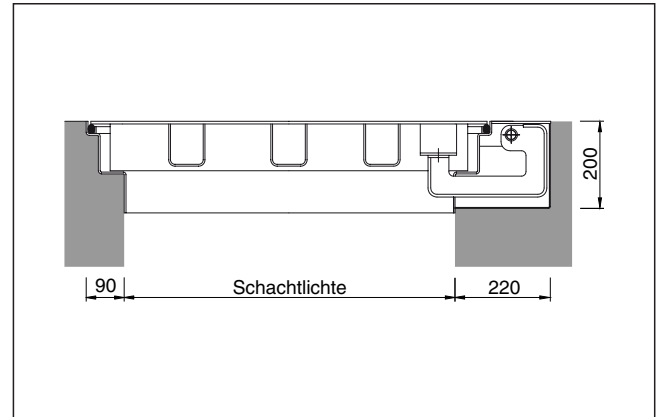


Schachtabdeckung 1.8.1

Schachtabdeckung, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN 1229, tagwasserdicht u. geruchsicher einbruchhemmend nach DIN EN 1627 Widerstandsklasse **RC3**, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet, geeignet für den Einsatz in Ex-Zone 1



lieferbar in

Edelstahl 1.4301/1.4307 V2A gebeizt und passiviert

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebeizt und passiviert

für lichte Schachtweite _____ x _____ mm
oder

für lichten Schachtdurchmesser \varnothing _____ mm

Sonderzarge gekantet, Standardhöhe 250 mm mit angeschweißten Mauerankern zum Einbetonieren, mit einer umlaufenden, eingelegten Gummidichtung, auswechselbar.

Deckel aus Edelstahltränenblech und unterseitig angebrachten Tragprofilen, bemessen nach den statischen Erfordernissen, Rutschhemmungsklasse R12. Deckel am Grundrahmen lösbar durch innenliegende Scharniere angeschlagen, aufklappbar 100°.

Gasdruckfedern aus Edelstahl unterstützen das Öffnen des Deckels.

Zubehör

1.) Potentialausgleich für explosionsgefährdete Bereiche der Zone 1

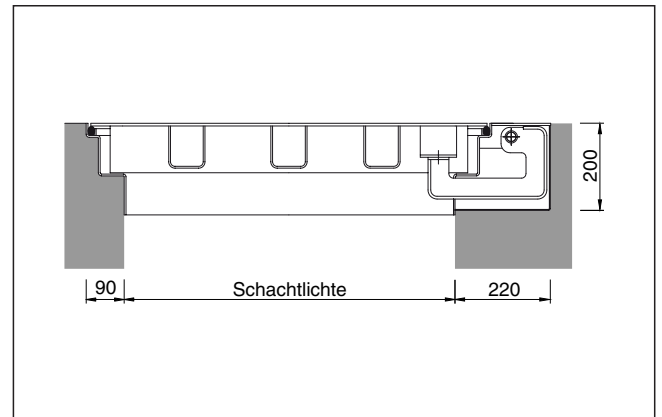
Verschluss mittels Schraubverschluss, einschließlich aufbohrgesichertem Profilzylindereinsatz, vorgerichtet für bauseitigen Profilzylinder (muss DIN 18252 mindestens Klasse 21-BZ, 31-BZ oder 71-BZ entsprechen).

Schachtlichte	Bestell-Nr. Klasse A	Bestell-Nr. Klasse B	Bestell-Nr. Klasse D
600 x 600	6066.RC3	6166.RC3	6266.RC3
800 x 800	6088.RC3	6188.RC3	6288.RC3
1000 x 1000	6011.RC3	6111.RC3	6211.RC3
\varnothing 800	6008.RC3	6108.RC3	6208.RC3
\varnothing 1000	6001.RC3	6101.RC3	6201.RC3
	begehbar 1,5 kN Radlast	PKW-befahrbar 5 kN Radlast	Lastannahme gemäß Brückenklasse 60 100 kN Radlast
Prüfkraft gemäß DIN EN 124 und DIN 1229 Radlasten gemäß DIN 1072 → siehe Informationen 1.1			

Bestellnummer	
Werkstoff-Nr.	
Zubehör	
Sondergrößen auf Anfrage	

Einbau- u. Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8.1

Schachtabdeckung, befahrbar, Klasse A, B od. D gem. DIN EN 124 u. DIN 1229, tagwasserdicht u. geruchsicher einbruchhemmend nach DIN EN 1627 Widerstandsklasse **RC3**, mit aufklappbarem Deckel zum ebenerdigen Einbau, **nicht** für fließenden Verkehr geeignet, geeignet für den Einsatz in Ex-Zone 1



lieferbar in

Edelstahl 1.4301/1.4307 V2A gebeizt und passiviert

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebeizt und passiviert

Qualitätssicherung:

- 1.) Schachtabdeckung bis auf Teile des Verschluss-Systems komplett aus Edelstahl gefertigt.
- 2.) Schachtabdeckung vor Auslieferung auf Funktion geprüft.
- 3.) Durch unsere Beizung im Tauchbecken sind fremdferritische Einschlüsse bei der Auslieferung ausgeschlossen. Falls es doch zu Verunreinigungen auf der Baustelle kommt, empfehlen wir Merkblatt 965 „Reinigung nichtrostender Baustähle im Bauwesen“ herausgegeben von der Informationsstelle Edelstahl Rostfrei www.edelstahl-rostfrei.de

Einbauanleitung:

- 1.) Sichtprüfung auf Beschädigung.
- 2.) Aufbiegen der Maueranker nach aussen.
- 3.) Vor dem Eingießen der Zarge innenseitig ausreichend aussteifen.
- 4.) Schachtabdeckung muss in geschlossenem Zustand montiert werden.
- 5.) Schachtabdeckung ausrichten und fixieren.
- 6.) Bei Schachtabdeckungen „für fließenden Verkehr“ müssen die Scharniere entgegen der Fahrtrichtung eingebaut werden.
- 7.) Deckeloberkante ist Oberkante Beton (max. Deckelneigung 10°).
- 8.) Fuge für dauerelastische Anbindung an der Aussenkante Zarge herstellen.
- 9.) Schachtabdeckung im geschlossenen Zustand einbetonieren.
- 10.) Die Betonklasse und Güte muss entsprechend der Belastung kundenseitig festgelegt werden.
- 11.) Eventuel werkseitig angeschweißte bzw. angeschraubte Aussteifung nach dem Aushärten des Betons entfernen.
- 12.) Nach dem Aushärten kann die Schachtabdeckung geöffnet werden und der kundeneigene Profilzylinder eingesetzt werden (muss DIN 18252 mindestens Klasse 21-BZ, 31-BZ oder 71-BZ entsprechen).
- 13.) Die nicht eingehängten Gasdruckfedern dürfen erst nach Erhärten des Betons eingehängt werden (gilt nur für Sondergrößen).

06/22

technische Änderungen vorbehalten · Nachdruck verboten

Einbau- u. Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8.1

Zubehör für Schachtabdeckung, befahrbar

- 1.) Sondergrößen und mehrteilige Ausführungen
- 2.) Abweichende Zargenhöhe (Minimum 200 mm)
- 3.) Deckelisolierung
- 4.) Für **fließenden** Verkehr geeignet (max. Fläche 1 m²)
- 5.) Umlaufende Kondenswasserrinne
- 6.) Schutzgitter aufklappbar als Absturzsicherung
- 7.) Magnetkontakt
- 8.) Potentialausgleich für explosions-gefährdete Bereiche der Zone 1

Hinweis:

Schachtabdeckung muss in geschlossenem Zustand montiert werden.



Einbau- u. Montageanleitung für Schachtabdeckung 1.8.1

Wartung:

- 1.) Jährliche Sichtprüfung der Schachtabdeckungen hinsichtlich Beschädigungen und Verschleiß durch Sachkundigen.
Beschädigungen und starker Verschleiß kann zum Versagen der Schachtabdeckung führen.
- 2.) Dichtung unbedingt sauber und frei von Verschmutzungen etc. halten und auf korrekten Sitz achten.
Beschädigte Gummidichtungen sind auszutauschen.
Vor dem Auftreten von Pflegemittel müssen Feuchtigkeit und Schmutz mit einem feuchten Tuch entfernt werden.
- 3.) Verschluss hinsichtlich Funktion und Sitz überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
Bei Schachtabdeckungen im fließenden Verkehr müssen die Verschlüsse alle drei Monate überprüft werden.
Alle beweglichen Teile sind nahezu wartungsfrei.
Dennoch empfehlen wir, alle Verschlüsse und Beschlagteile regelmäßig durch einen Sachkundigen auf festen Sitz, Funktion sowie Leichtgängigkeit zu kontrollieren (Silikonspray) und bei Bedarf warten zu lassen,
Schließzylinder müssen zweimal jährlich mit einem speziellen Pflegemittel behandelt werden.
Auf keinen Fall mit Graphit, Öl oder anderen verharzenden Mitteln fetten.
- 4.) Funktion der Gasdruckfeder alle 6 Monate prüfen und gegebenenfalls austauschen.
Die auf der Kolbenstange montierte Aufhaltevorrückung auf Funktion überprüfen.
- 5.) Regelmäßige Kontrolle der Erdungsmaßnahmen.

Gefahrenhinweis:

Klemmgefahr! Achten Sie beim Bedienen der Abdeckung auf die Klemmgefahr zwischen Zarge und Deckeloberteil.

Hinweis:

Wenn Zone 1 im Schacht besteht gelten für diesen Bereich die ATEX-Richtlinien.
Keine Einbindung der Schachtabdeckung in das Blitzschutzsystem